

An neun Unternehmen zehnmal vergeben, der Innovationspreis für marktfähige Produkte in den verschiedenen Angebotsbereichen. Dabei wurden sowohl besonders innovative Technik als auch die besonders gelungene Form ausgezeichnet bzw. deren Verschmelzung in zeitgemäßes Design. Fast 90 Einsendungen zeugen von der Innovationskraft der Branche. Mit dem Innovationspreis 2003, gemeinsam vom Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V., dem BVT - Verband Tore, der Messe Stuttgart und in enger Zusammenarbeit mit dem Design-Center Stuttgart ausgeschrieben, wurde eine 1971 eingeleitete Tradition fortgesetzt. Mit der Organisation des Wettbewerbs wurde das Designinstitut Busse Design Ulm beauftragt.

Für die Bewertung der innovativen Leistung waren folgende Kriterien maßgebend:



Rollo- und Lamellenstoff mit katalytischem Wirkstoff, der schädliche Raumgase reduziert. Beispiel Formaldehyd: In Deutschland liegt der zulässige Höchstwert derzeit bei 0,10 ppm. Bereits eine Konzentration von 0,05 ppm führt dazu, dass die Augen schmerzen. Ab 4,0 ppm werden Augen und Schleimhäute stark gereizt und Tränenbildung setzt ein. Akute Vergiftungserscheinungen treten auf, sobald Konzentrationen von 50,0 ppm mehrere Minuten eingeatmet werden.

Hersteller: Bamberger Kaliko GmbH, Bamberg

Die Produkte durften - unter Berücksichtigung ihrer Präsenz auf Testmärkten - noch nicht länger als zwei Jahre im Angebot sein. Nach einer Vorjurierung wurden unter den verbliebenen 30 Teilnehmern die besten zehn ausgewählt. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:

Bamberger Kaliko

Bamberger Kaliko

Ausgezeichnet wurde ein Material für innenliegende Sonnenschutzsysteme, wie Rollos und Vertikal-Stores, das durch einen »eingebauten« speziellen Katalysator, der bei Raumtemperatur in der Lage ist, giftige Stoffe wie Formaldehyd oder Nikotin in unkritische Stoffe wie Wasser und Kohlendioxid dauerhaft umzuwandeln.

Geschäftsführer Peter Klenner wollte bei der Präsentation durch seinen Zulieferer anfangs allenfalls an Zauberei glauben, bis ihn schließlich Tests in Räumen mit Personen, die über anhaltende Kopfschmerzen und Übelkeit klagten, überzeugten.

Bestätigt wird die Wirksamkeit von BaKaSave® durch renommierte Institute wie der Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA) und dem Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. Da der Katalysator nur als »Reaktionsvermittler« auftritt wird die Wirksubstanz nicht verbraucht und bleibt ein Leben lang wirksam. Viele Partner in der Rollladen- und Sonnenschutzbranche profitieren bereits von der Wirkung von BaKaSave® und haben den Artikel zum erfolgreichsten Neuprodukt in ihrem Sortiment und in der Geschichte der Bamberger Kaliko machen können, so Klenner. auch die Fachjury der R + T ließ sich durch das Zusammenspiel von Funktion und Anmutung überzeugen und zeichnete BaKaSave® mit dem Innovationspreis der R + T 2003 aus.